

Protokoll der Kokreis-Sitzung vom 17. Oktober 2011

Anwesend: Jana (Attaquitos), Sue(Arbeit Fairteilen), Rita(Chor), Raul(nachhaltige Entw.), Daniel(Fairer Handel), Bernd(Finanzen), Harro(Aktionen), Henning L.Wasser), Almut(Chor), Rena(Grundlagen), Hagen (Presse) entschuldigt

Moderation: Jana

Protokoll: Almut

1. Occupy-Bewegung in München

Einschätzung der Kundgebung am 15. Oktober auf dem Karlsplatz: Nicht Attac-München hat die Initiative dazu ergriffen, sondern eine uns neue Bewegung mit dem Namen „Echte Demokratie jetzt“ und ein paar andere, z. B. Leute vom Team Theater. Attac München hat sich eingeklinkt, was als konstruktiv und ausgesprochen positiv gesehen wurde. Denn unser inhaltlicher input (Info-Stand mit den Krötenwanderungsbroschüren) und die technische Hilfe (Freddy David) trugen viel zum Gelingen der Aktion bei. Die Presse berichtete ausführlicher als sonst. Die Aktionen sollen weitergehen. Die nächste ist bereits für den 22. Oktober geplant. Der Kokreis war ganz überwiegend der Meinung, daß Attac München unbedingt weiter mitmachen sollte. Harro und Bernd werden zum Vorbereitungstreffen ins Cafe Edelweiß gehen und für künftige Treffen einen Raum im EWH besorgen. Da wir die Broschüren gut verkauft und auch eine grössere Anzahl von Spenden erhalten haben, werden wir uns an den Kosten der Aktion in Höhe von 400 Euro (mehrheitlich angenommen, eine Stimme für die auch vorgeschlagene Alternative von 300 Euro) beteiligen.

2. Bankenwechsel-Party am 21. Oktober um 19 Uhr im EWH

Bernd legt das vorläufige Programm vor. Weitere Aufgaben (Raum dekorieren, Buffet vorbereiten usw) werden verteilt.

3. Die diversen Positionspapiere

Die Papiere von Münchner Attacies sollen nur dann unter „Attac-München“ verbreitet werden, wenn ein Konsens darüber hergestellt wurde. Falls dies nicht der Fall ist, müssen sie unter dem Namen des Autors oder der Autorin laufen.

Vorschlag, wie wir mit den Positionspapieren, die zur Zeit zirkulieren (Papier des Bundeskokreises, Brief von Peter Grottian u.a., Papier von Harro und Jochen, eventuell Papier Krampertz) umgehen wollen:

1. Eine kleinere Arbeitsgruppe bereitet die inhaltliche Darstellung der Positionen vor.
2. Darstellung der verschiedenen Positionen im Dezember-Plenum
3. Diskussion darüber in Kleingruppen
4. Gesamtdiskussion im Plenum
5. Abstimmung

Dieser Vorschlag wird von Jana im November-Plenum eingebracht und abgestimmt.

4. November-Plenum und möglicher Plenums-Beauftragter

Mögliche Tagesordnung:

1. Occupy-Bewegung (Bericht von Jana)
2. Heribert stellt sein Konzept von Theater bei Demos vorbereiten
3. Einführung in das Thema „Meeting Kultur“ (Moderatorin von Neue-Leute-Treffen)
4. Bericht vom Herbst-Ratschlag (der sechs Münchner Delegierten)
5. Wie gehen wir weiter mit den diversen Positionspapieren um? (Jana)

Die Moderation des November-Plenums übernimmt Jana. Für die Funktion der/des Plenumsverantwortlichen gibt es noch keinen Vorschlag. Wir müssen weiter suchen.

5. Abstimmung über die Kokreis-Infoliste

Der Kokreis beschließt, daß Inge Kapraun und Henning H. bis auf weiteres im Verteiler bleiben dürfen. Young-jin ist als Vertreter des Aks Neue Leute sowieso in der Liste.

6. Achim Brand wird als Palaver-Verantwortlicher in den Kokreis kooptiert

7. Winterschule

Raul gibt einen Zwischenbericht über die Vorbereitungen zur Winterschule. Thema: „Ungleichheit als Ursache der Schuldenkrise“ (Arbeitstitel). Als Referenten sind Werner Rügemer, Christian Felber und Saral Sarkar (Ökosozialismus, Köln) angefragt. Zusagen von Felber und Sarkar liegen bereits vor.

8. Antrag von Sue über eine Filmveranstaltung mit der Schweissfurth-Stiftung

Es soll der Film „Economy of happiness“ gezeigt werden und Attac-München Mitveranstalter sein. Der Kokreis lehnt diesen Antrag ab, wird aber dafür werben (Infoliste) und schlägt vor, diesen Film eventuell bei einem künftigen Attac-Palaver zu zeigen.

10. Deutsche Bank-Flugblatt

Das Flugblatt wird von Ralf noch einmal überarbeitet und mit 1000 Exemplaren gedruckt – möglichst schnell, damit es für die kommenden Aktionen verwendet werden kann.

11. Die Termine für die Veranstaltungen können auf unserer Homepage unter www.attac-muenchen.org nachgelesen werden.

Zum Schluß noch eine Empfehlung an alle Kokreis-Protokoll-Leserinnen und Leser:

Es gibt ein neues Papier unseres Wissenschaftlichen Beirates, geschrieben von Elmar Altvater und anderen mit dem Titel „10 Argumente zum Umgang mit der Finanzkrise“. Bitte, unbedingt lesen!!! Es lohnt sich. (Verweis: www.attac.de/aktuell/bankwechsel/neuigkeiten/artikel/datum/2011/10/12/die-finanzmaerkte-kontrollieren-statt-die-bevoelkerung-von-schuldnerstaaten-auspressen/?no_cache=1)

Protokoll: Almut Hielscher am 19. Oktober 2011

Korrigierte Fassung am 24. Oktober 2011